



Einladung - Pressekonferenz Bundesverkehrswegeplan

Einladung - Pressekonferenz Bundesverkehrswegeplan
Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans für den Bereich der Bundesfernstraßen in Bayern - Innenminister Joachim Herrmann: Bürgerinnen und Bürger bei Infrastrukturplanung einbinden und beteiligen
Erinnerung an die Einladung
Das Bayerische Staatsministerium des Innern erinnert freundlich an folgenden Termin:
Leistungsfähige Verkehrswege sind die Voraussetzung für eine moderne Gesellschaft, Wirtschaftswachstum, Beschäftigung und Wohlstand. Im Bundesverkehrswegeplan legt die Bundesregierung fest, wie die Verkehrsinfrastruktur in Deutschland entwickelt und ausgebaut werden soll. Der derzeit aktuelle Bundesverkehrswegeplan aus dem Jahr 2003 soll nun zum Jahr 2015 fortgeschrieben werden.
Für die Bayerische Staatsregierung hat es höchste Priorität, dass die Verkehrsinfrastruktur in Bayern gezielt weiterentwickelt wird. Innenminister Joachim Herrmann: "Wir setzen uns für die Aufnahme zahlreicher bedeutender Straßenbauprojekte in den Bundesverkehrswegeplan ein. Gerade bei großen und bedeutenden Verkehrsprojekten ist es wichtig, die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig in den Entscheidungsprozess einzubinden." Der Innenminister wird bei einer Pressekonferenz am Freitag, den 16. November 2012 um 14.00 Uhr im Sitzungssaal 111 im Bayerischen Staatsministerium des Innern, Odeonsplatz 3 in München Informationen zur Aufstellung und Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans 2015 für den Bereich der Bundesfernstraßen in Bayern geben und die Vorauswahl erwogener Straßenbauprojekte vorstellen. Im Anschluss daran haben die Bürgerinnen und Bürger bis zum 14. Dezember 2012 Gelegenheit, zu den Straßenbauprojekten der Anmelde-Liste Stellung zu nehmen.
Die Vertreter der Medien sind zu diesem Termin herzlich eingeladen.
Bayerisches Staatsministerium des Innern
Odeonsplatz 3
80539 München
Deutschland
Telefon: (089) 2192-01
Telefax: (089) 2192-12225
Mail: poststelle@stmi.bayern.de
URL: <http://www.stmi.bayern.de>

Pressekontakt

Bayerisches Staatsministerium des Innern

80539 München

stmi.bayern.de
poststelle@stmi.bayern.de

Firmenkontakt

Bayerisches Staatsministerium des Innern

80539 München

stmi.bayern.de
poststelle@stmi.bayern.de

Das Innenministerium ist für die Innere Sicherheit, also auch für die Polizei und den Staatsschutz zuständig. Das ist aber nur ein Aspekt seiner Zuständigkeiten. Im Bereich Allgemeine Innere Verwaltung gibt es eine Fülle weitere Aufgaben von der Staatsverwaltung über kommunale Angelegenheiten bis zum Rettungswesen. Außerdem gibt es manche eher überraschend erscheinende Zuständigkeiten, wie etwa für das Kaminkehrer- oder fürs Lotteriewesen. Auch die unabhängigen Verwaltungsgerichte gehören zum Ressortbereich des Innenministeriums. Den zweiten großen Bereich bildet die Oberste Baubehörde. Das Innenministerium als "Bauministerium" ist zuständig für Hochbau und Wohnungswesen, für Städtebau sowie Straßen- und Brückenbau - die gesamte bauliche Infrastruktur gehört zu seinen Aufgaben. Es ist damit einer der größten Auftraggeber für die Bauwirtschaft in Bayern. Mit den Begriffen "Schützen, Vorsorgen, Ordnen, Planen, Bauen, Fördern" lassen sich die vielfältigen Aufgaben der Allgemeinen Inneren Verwaltung und der Obersten Baubehörde (den beiden Hauptabteilungen des Innenministeriums) umreißen. An der politischen Spitze stehen: Staatsminister Dr. Günther Beckstein (übrigens der 50. Innenminister seit der Gründung des Ressorts im Jahre 1806) und Staatssekretär Georg Schmid als Stellvertreter des Ministers.